

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

**IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG**  
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlisch (Hr.) • info@ohlisch-immobilien.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

**HAMMERMAN-TECH** Topqualität aus Polen

**Zäune, Tore, Pforten und Geländer**

- maßgeschneiderte Zaunanlagen
- 20 Jahre Erfahrung
- Aufmaß beim Kunden
- Duplex-System

0174 665 78 64 www.hammerman-tech.de

**Wir suchen für solvente Kunden in/um Landkreis BTF/WOL, Muldestausee Sandersdorf, Delitzsch und Umgebung**

- Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser/
- Grundstücke/Mietangebote

Sie selbst als Verkäufer bestimmen über unser Büro, wie schnell ein professioneller Verkauf zu realen Preisen an finanzierungswürdige Kunden in kurzer Laufzeit fachgerecht abgewickelt werden kann. Nutzen auch Sie unsere langjährige markt- und fachgerechte Erfahrung. Jedes Angebot wird diskret und seriös geprüft. Wenden Sie sich vertraulich an Frau Dipl.-Kffr. Borchert-Henze (Geschäftsführerin) von:

B&H Immobilien Service GmbH, Bahnhofsstr. 6  
06749 Bitterfeld → Kundenbüro  
Tel. 03493/305630, Fax -56  
+ Whatsapp → (Sitz: Sandersdorf, Querstr. 2)  
→ Besuchen Sie uns im Internet: www.bh-immo.de

Seit über 30 Jahren Ihr erfahrener Partner

Dienstleistungen

**HAASE**  
Haus - Garten - Alltagservice

**Rasenmäh von Großflächen und Rasenflächen bis 500 m<sup>2</sup>**

Wir sind Ihr fester Partner in der Region Delitzsch und Umgebung!

Brennereiweg 5, 04509 Delitzsch info@dienstleistungen-haase.de  
Tel.: 034202-964440 • Handy: 0176 47839228 www.dienstleistungen-haase.de

Möbel / Hausrat

Sie planen einen Umzug und benötigen professionelle Hilfe – wir sind für Sie da!

Ob Nah-, Fern- oder Auslandszugzug – wir bringen Ihr Umzugsgut sicher ans Ziel!

Otto Bettzeche • Möbelspedition • 04509 Delitzsch  
Telefon: 034202.63410 • Mail: info@moebelspedition-bettzeche.de

Entdecken Sie die Vielfalt im Anzeigenmarkt vom SachsenSonntag.

**Anzeigenannahme**  
für Privat- und Zeilenanzeigen

**SACHSEN SONNTAG**

LVZ Verlagsgebäude, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig

Weitere Geschäftsstellen:

**Borna/Geithain**  
Brauhausstraße 3, 04552 Borna

**Döbeln**  
Obermarkt 8, 04520 Döbeln

**Altenburg**  
Tourismusinformation, Markt 10, 04600 Altenburg

**Kostenlose Servicehotline:**  
0800/2 18 10 40

www.sachsen-sonntag.de

**Sachsen Medien**

Mehr Reichweite, mehr Sichtbarkeit, mehr Erfolg!

sachsen-medien.de

**Impressum SachsenSonntag Delitzsch, Eilenburg und Umgebung**

Sachsen Medien GmbH  
Peterssteinweg 19 | 04107 Leipzig  
Telefon: 0341 2181-2660  
Telefax: 0341 2181-2695

**Kleinanzeigen:** 0800 2181040  
kleinanzeigen@sachsen-medien.de  
**Vertriebs-Service:** 0341 2181-5425  
zustellreklamation@sachsen-medien.de  
**Redaktionsleitung:** Thomas Bothe

**Geschäftsführung:** Thomas Jochemko, Björn Steigert, Elisabeth Tenner

**Lokalredaktion:** Nannette Hoffmann  
Tel. 0341 2181-1620  
E-Mail: hoffmann.nannette@sachsen-medien.de

**Sportredaktion:** Jens Wagner  
Tel. 0341 2181-2816  
E-Mail: wagner.jens@sachsen-medien.de

**Layout:** Redaktion Sachsen Medien  
**Satz:** Sperrling/Computer.Satz GmbH Leipzig  
**Druck:** MZ Druckerei GmbH  
Fietze-Schulze-Str. 3 | 06116 Halle (Saale)

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

**Zustellung:** MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH  
**Anzeigenschluss:** Donnerstag, 11 Uhr  
**Anzeigenpreisliste:** 2026, gültig ab 1. Januar 2026  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich am Wochenende

HALLO WOCHENENDE!

Da fällt einem ja vor Schreck glatt der Kalender aus der Hand! Herrje, morgen ist schon wieder Sonntag! Der ist ja an sich eine richtig gute Sache, aber der Juni geht los – und damit baut sich der Sommer bereits gewaltig vor der Tür auf. Glücklich all jene, die das Weihnachtsfest genutzt haben, um sich im Schmieden diverser Urlaubspläne zu üben! Und in der Folge den Gedanken auch Taten folgen lassen – die sind feiner und müssen maximal darüber nachdenken, wo sich eigentlich der Bikini beziehungsweise die Badeshorts versteckt haben. Wer hingegen im gelebten Alltag der Spezies „Mal gepflegt auf Sicht fahren“ angehört, kommt spätestens jetzt schwer ins Grübeln: Was kann man tun in jener Zeit des Jahres, die gemeinhin als die allerschönste be-

trachtet wird? Man beachte vor allen Dingen den ordentlichen Druckaufbau in Sachen Erwartungshaltung, der in dieser allgegenwärtigen Einschätzung drinsteckt – zack, da schlägt er wieder zu, der Freizeitstress! Dabei kann's doch so einfach sein: Urlaub ist doch beim allerbesten Willen keine Wettbewerbssportart. Nö, Urlaub macht man doch für sich selbst – und da ist erlaubt, was gefällt: Zelten am See um die Ecke? Coole Idee! Ab mit dem Flieger ins Kalte? Auch nicht schlecht, weil mal ganz was anderes! Mit dem Interrail-Ticket einmal quer durch Europa mit dem Zug brausen? Herrje, was für eine Vorstellung! Genau deshalb hat sich letzteres für diesen Sommer vorgenommen ... **JENS WAGNER, CVD REDAKTION SACHSEN MEDIEN**



# Heimkehr mit Bronzemedaille

EILENBURGER TEAM vom JUDO-SPORTVEREIN blickt auf ereignisreiche und erfolgreiche Tage zurück

**EILENBURG/RODEWISCH.** Mittendrin statt nur dabei: Dies wurde für Alexander Blanke und Felix Schmidtko vom Judo-Sportverein Eilenburg Realität – nach erfolgreicher Qualifikation waren sie in diesen Tagen bei den sächsischen U13-Landesmeisterschaften in Rodewisch am Start.

Zuvor hatten sich die Beiden bei den Bezirkseinzelschmeisterschaften qualifiziert: Dabei kämpfte Alexander Blanke bis 55 Kilo souverän und gewann dreimal. Er setzte seine Fortschritte im Training, bezüglich der Angriffe mit seiner Hauptangriffstechnik Seoi Nage (Schulterwurf) sehr gut um und bezwang damit zwei seiner Gegner erfolgreich. In seiner ersten Begegnung bereitete er seine Aktion mit gutem Griffkampf vor und siegte, durch Seoi Nage, mit Punktsieg. Das Ganze gelang ihm dann noch mal im zweiten Kampf mit überdrehtem Schulterwurf innerhalb der ersten zehn Sekunden. Auch in seinem dritten Kampf überzeugte Alexander mit starken Angriffen im Stand und im Boden, wobei sein Gegner allerdings durch Verletzung aufgeben musste. Damit holte er sich die begehrte Goldmedaille und die damit verbundene Qualifikation zur Landesmeisterschaft in Rodewisch. Felix Schmidtko konnte sich ebenfalls für die LEM qualifizieren – in der Gewichtsklasse bis



Aus Rodewisch konnte Alexander Blanke – hier mit Trainerin Leonie Erlebach – die Bronze-Medaille bei den U13 Landesmeisterschaften im Judo mitnehmen. Foto: JSV Eilenburg

50 Kilo. Er überzeugte in seiner ersten Begegnung mit guter Initiative in seinen Angriffen, wobei er aber mit einer Kontertechnik Tani-Otoshi (Beinwurf) zu einer Wertung kam und damit die Führung übernahm. Diese konnte er dann bis zum Ende des Kampfes verteidigen. Im zweiten Kampf musste er sich durch eine Festhaltetechnik seines Gegners geschlagen geben.

Nun ging es um den Einzugs ins Finale. Hier stand er auch einem starken Gegner gegenüber: Beide schenken sich nichts in ihren Angriffsversuchen, am Ende gab es keine Wertung, sodass die Kampfrichter entscheiden mussten. Felix Schmidtko überzeugte das Kampfgericht mehr und zog damit ins Finale ein. Im letzten und entscheidenden Kampf startete er mit zwei guten

Angriffen mit O-Soto-Otoshi (Beinwurf), welche allerdings noch nicht zum Sieg reichten. Leider geriet Felix dann ins Hintertreffen und geriet in eine Festhaltetechnik, aus der er sich nicht mehr befreien konnte und verlor den Kampf. Aber immerhin: Damit stand er auch auf dem Treppchen und holte Silber und das Ticket für Rodewisch.

Die weiteren Ergebnisse bei den Bezirkseinzelschmeisterschaften: Jonas Knötzsch aus Eilenburg verpasste in seiner Gewichtsklasse bis 46 Kilo die Qualifikation nur knapp. Nach einem sehr guten Start mit einem Punktsieg im ersten Kampf und einer Niederlage in der darauffolgenden Begegnung, musste er auf Grund von Punktegleichstand in seiner Gruppe in zwei Stichkämpfen, die er leider beide verloren geben musste. Am Ende erreichte er den fünften Platz. Piet Küster (bis 31 Kilo) hatte die am stärksten besetzte Gewichtsklasse erwischt. 13 Starter kämpften um die begehrten Medaillen. Deshalb musste Piet im Doppel-KO-System kämpfen. Leider verlor er zwei von zwei Kämpfen und musste damit den Wettkampf beenden.

Die Eilenburger hatten auch noch zwei Mädchen am Start. Zum einen war das Leonie Sucker in der Gewichtsklasse bis 52 kg und Melinda Neumann bis 48 kg. Erstere stand viermal auf die Tatami: Sie entschied aber nur einen Kampf für sich. In der dritten Begegnung griff Leonie Sucker ihre Gegnerin mehrfach mit Beinwürfen an, wodurch sie kleinere Wertungen erlangte. Diesen Vorteil rettete sie über die Kampfzeit und gewann am Ende. Leider reichte es nur für den fünften Platz und damit nicht für Rodewisch.

Einen schlechten Tag hatte allerdings Melinda Neumann erwischt und konnte keinen ihrer drei Kämpfe gewinnen. Sie schaffte es nicht, ihre gute Trainingsleistung auf die Tatami zu bringen.

Sprung nach Rodewisch: Hier hatte Alexander Blanke in seiner Gewichtsklasse sieben weitere Starter. Gekämpft wurde in zwei Pools mit je vier Kämpfern. Er gewann zwei seiner drei Poolkämpfe. Der Eilenburger überzeugte wieder mit guten Angriffen. Den ersten Kampf gewann er mit einer Hüftwurftechnik und einer anschließenden Festhaltetechnik. In seiner zweiten Begegnung holte er wieder seine Hauptangriffstechnik, Seoi Nage (Schulterwurf) raus und erhielt damit einen Wertungsvorsprung, den er mit weiteren guten Angriffen bis zum Ende des Kampfes rettete. Auch seinen dritten Gegner kann Alexander gut beschärfen und erreicht sogar einen Vorteilswertung. Leider verlor er dann den Kampf doch noch mit Punkt durch eine Unachtsamkeit. Im Halbfinale verlor Alexander leider gegen einen sehr erfahrenen Kandidaten aus Werda. Somit erkämpfte er einen sehr guten dritten Platz und konnte die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Felix Schmidtko hatte mit elf weiteren Sportlern in seiner Gewichtsklasse ein dickes Brett im Doppel-KO-System zu bohren. Er dominierte seinen Gegner im ersten Kampf fast bis zum Ende. Leider lies die Konzentration kurz vor Schluss nach, er lief in einen Angriff seines Gegners hinein und verlor. Die zweite Begegnung verlor er dann auch durch Punktsieg seines Gegners. **T. ERLEBACH**

## Interaktives zum Jubiläum

**DELITZSCH.** Die Neuapostolische Kirche in Delitzsch blickt im Jahr 2026 auf ein besonderes Jubiläum zurück: Seit 125 Jahren ist die Gemeinde ein Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Begegnung. Unter dem Jahresmotto „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ (Markus 5,36b) lädt die Gemeinde herzlich dazu ein, dieses Jubiläumsjahr gemeinsam zu feiern. Seit dem ersten Gottesdienst im Jahr 1901 haben zahlreiche Menschen das Gemeindeleben geprägt und mitgetragen. Das Jubiläum soll deshalb nicht nur Anlass zum Rückblick sein, sondern auch Mut und Hoffnung für die Zukunft schenken. Gemeindevorsteher Gerald Leh-

mann betont in seinem Grußwort die Dankbarkeit für Gottes Begleitung und für alle, die über Generationen hinweg Verantwortung übernommen und die Gemeinde mit Leben erfüllt haben. Ein besonderer Höhepunkt des Jubiläumjahres findet am Sonntag, 7. Juni, um 10 Uhr statt: Dann lädt die Gemeinde zu einem interaktiven Kindergottesdienst in die Kirche in der Securiusstraße 21a ein. Gemeinsam mit Kindern aus Bad Dübren, Taucha und Delitzsch soll ein lebendiger und familienfreundlicher Gottesdienst gestaltet werden. Eingeladen sind ausdrücklich nicht nur Gemeindeglieder, sondern auch interessierte Kinder und Eltern, die bisher we-

nig oder keinen Kontakt zur Kirche hatten. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Erleben, Mitmachen und Begegnung. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein gemütliches Beisammensein geplant. Neben dem Kindergottesdienst umfasst das Jubiläumprogramm zahlreiche weitere Veranstaltungen – darunter musikalische Abende, Festgottesdienste, Konzerte und ein offenes Adventssingen. Höhepunkt des Jahres wird der Festgottesdienst am 16. August mit Apostel Jens Korbien und anschließendem Gemeindefest sein.

Infos: [www.delitzsch.nak-nordost.de](http://www.delitzsch.nak-nordost.de)

## 140 Jahre Feuerwehr Brinnis: Ein Dorf feiert seine Retter

**BRINNIS.** Die Freiwillige Feuerwehr Brinnis feiert in diesem Jahr ihr 140-jähriges Bestehen – und lädt aus diesem Anlass am 6. Juni zu einem großen Feuerwehrfest ein. Ab 9.30 Uhr öffnen die Kameradinnen und Kameraden die Tore des Gerätehauses zur Besichtigung und haben für die jüngsten Gäste ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Spielen und mehr vorbereitet. Um 10 Uhr setzt sich der Festumzug von der Beerendorfer Straße

über den Sprödaer Weg in Richtung Festplatz am Sportplatz in Bewegung, bevor dort gegen 10.45 Uhr die offizielle Eröffnung erfolgt.

Sportlich wird es ab 11 Uhr beim Feuerwehrwettkampf im Löschangriff mit zwei Wertungsdurchgängen für Männer- und Jugendfeuerwehren. Ab 14 Uhr locken Kaffee und Kuchen ins Gerätehaus, dazu gibt es ein abwechslungsreiches Showprogramm mit Schauübung der Ju-

gendfeuerwehr Brinnis, Vorführung und Technikschaue der Feuerwehren.

Um 15 Uhr präsentieren die Kinder des Kindergartens Brinnis ihr Programm, bevor um 16 Uhr die Siegerehrung der Wettkämpfe ansteht. Im Anschluss klingt der Festtag bei gemütlichem Beisammensein im Gerätehaus mit Musik von der Diskothek Orion aus. Für das leibliche Wohl der Gäste ist den ganzen Tag über gesorgt.

## AUS FORCHNERS FEDER

